

Rechenschaftsbericht / Referat Gleichstellung und Diversity / 2022-2023

Zu den Tätigkeiten im Referat zählte der Austausch mit den Gleichstellungsbeauftragten der Hochschule, zu Beginn der Wahlperiode wurde an einem der Treffen teilgenommen, um sich vorzustellen und Ideen auszutauschen. So wurde Feedback zum Diversitäts- Konzept der Hochschule ausgearbeitet und mit Frau Winkler-Dudczig besprochen, auch zum Genderleitfaden, der voraussichtlich zum Sommersemester erscheinen soll, wurde in Zusammenarbeit mit der LGBTQ+-Community ein Feedback erarbeitet.

Des Weiteren haben Nanett Maar und Friederike Bösener an dem Vortrag „Antidiskriminierungsarbeit an Hochschulen und Einblicke in das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG)“ des Diversity-Managements der Hochschule am 22.11.2022 teilgenommen. Ebenfalls teilgenommen wurde an der DAAD-Diversitätstagung, wobei sich aber rausstellte das die Zielgruppe hier eher das International Office ist.

Im Rahmen des Referates wurde im Mai 2022 die HSMW LGBTQ+ Community ins Leben gerufen. Begonnen wurde mit dem Aufbau des Discord-Servers, um der Community sozusagen einen Safe-Place zum Austausch zu geben. Aktuell weist der Server 104 Mitglieder auf. Ebenfalls wurde im September ein Instagram-Account (@lgbtq.hsmw) erstellt um auf Veranstaltungen, den Queer-History-Month etc. hinzuweisen und zu informieren. Der Account hat derzeit 158 Follower. Die Community hat derzeit 9 OrganisatorInnen, die sich die Tätigkeiten untereinander aufteilen.

Nanett Maar hat während dieser Zeit zwei „Queer- Nights“ organisiert, einmal zum Thema „Let´s talk about Sex“. Dieser Themenabend stand unter dem Motto „Perspektivwechsel“ und diente zur Aufklärung über queere Lebensweisen. Der Abend wurde durch einen Vortrag der Vortragenden Nyx ergänzt. Die zweite Queer-Night, war eine Movie Night bei der der Film „The Danish Girl“ gezeigt wurde. Im Anschluss an diesen gab es noch einen Talk mit Vera vom Rosalinde Leipzig e.V.

Zu weiteren Aktivitäten gehörten Kennenlern-Treffen, Spieleabende und eine Weihnachtsfeier. Durchschnittlich waren immer ca. 15-25 Personen bei den Veranstaltungen. Zur Aufklärung beziehungsweise

zur Sichtbarmachung der Queeren-Community sollen in der Mensa noch zwei Plakate angebracht werden, die der Community vom Studentenwerk in Freiberg zur Verfügung gestellt wurden: „Pride Flaggen – wofür sie stehen“ und „Queere Leute damals und heute“. Durch Clara Wosch und das Referat Öffentlichkeitsarbeit wurde der Social Media Auftritt auf Instagram organisiert und erstellt, sowie der erste Merch für die Ersti-Beutel entworfen und bestellt.



Amy Richter



Friederike Bösemer

den 14.03.2023

Posteingang
Hochschule Mittweida
StudentInnenRat
14. März 2023
Aktenzeichen: 522315
Weiter an: 10
Signum: DSW